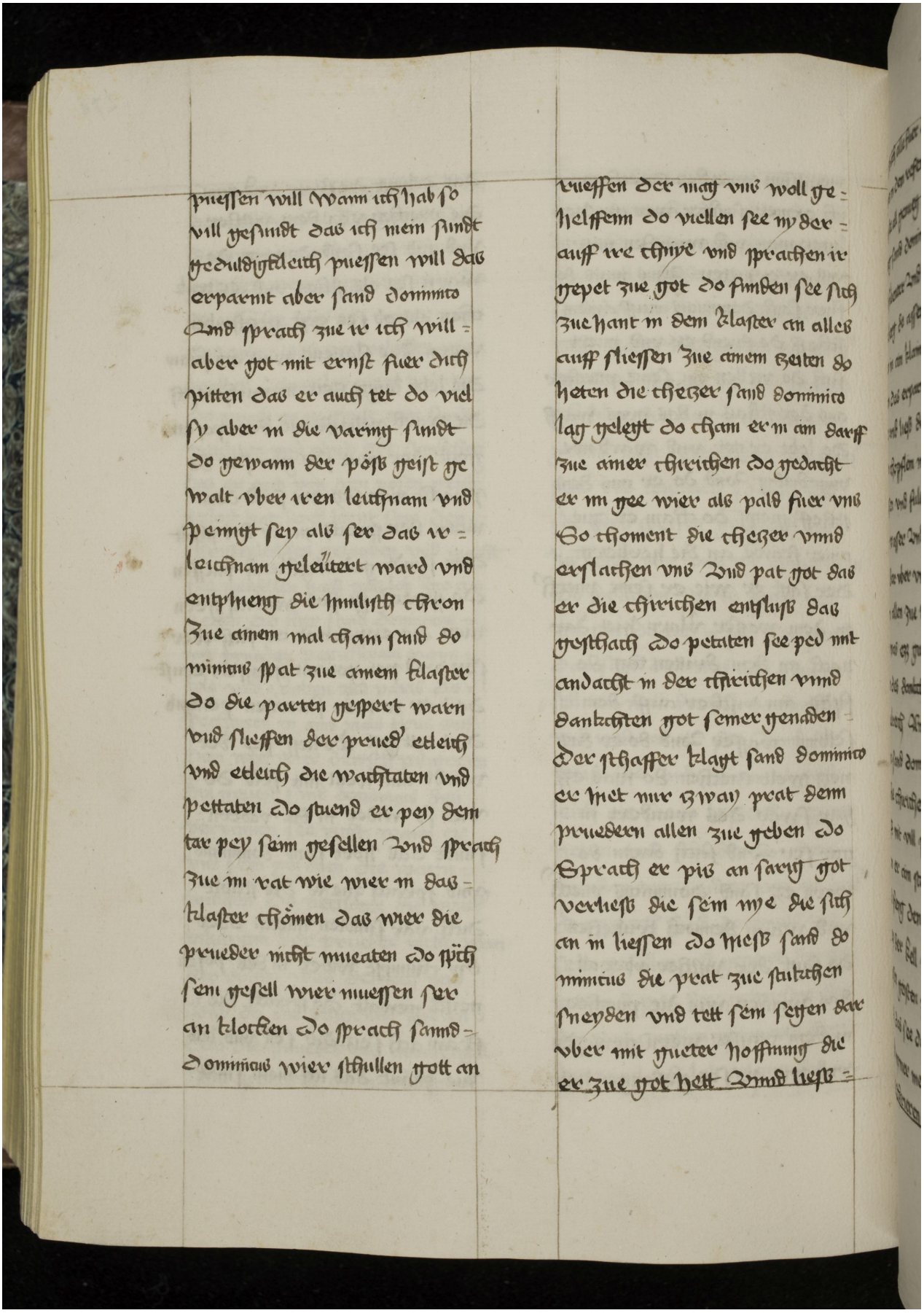
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



puessen will Wann ich hab so
vill gesundt das ich mein sundt
geduldigkleich puessen will das
erparmt aber sand dominico
Und sprach zue ir ich will =
aber got mit ernst fuer dich
pitten das er auch tet do viel
sy aber in die varing sundt
do gewann der pöss geist ge
walt vber iren leichnam vnd
peinigt sey als ser das ir =
leichnam geleütert ward vnd
entphieng die himlisch chron
Zue ainem mal cham sand do
minicus spat zue ainem klaster
do die parten gespert warn
vnd sliessen der prued' etleich
vnd etleich die wachtaten vnd
pettaten do stuend er pey dem
tar pey seim gesellen Und sprach
zue im rat wie wier in das =
klaster chömen das wier die
prueder nicht mueaten do spch
sein gesell wier muessen ser
an klocken do sprach sannd =
dominicus wier schullen gott an

rueffen der mag vns woll ge =
helffenn do viellen see ny der =
auff ire chuye vnd sprachen ir
gepet zue got do funden see sich
zue hant in dem klaster an alles
auff sliessen Zue ainem zeiten do
heten die chezer sand dominico
lag gelegt do cham er in ain darff
zue ainer chirichen do gedacht
er im gee wier als pald fuer vns
So choment die chezer vnnd
erslachen vns Und pat got das
er die chirichen entsluss das
geschach do petaten see ped mit
andacht in der chirichen vnnd
dankchten got seiner genaden =
Der schaffer klagt sand dominico
er hiet nur zway prat denn
pruedern allen zue geben do
Sprach er pis an sarig got
verliess die sein nye die sich
an in liessen do hiess sand do
minicus die prat zue stukchen
sneyden vnd tett sein segen dar
vber mit gueter hoffnung die
er zue got hett Vnnd liess =